

330

6. Mai 1940.

Herrn Professor Dr. L. Arbusow

Posen
Königsplatz 10 a

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wie ich von den Herren Professor Brackmann und Rörig höre, sind sowohl Sie wie Herr Professor Witttram bereit, die Ausgabe des Heinrich von Lettland, die Sie für die „Baltischen Lande“ vorbereiten, auch zum Abdruck in den Monumenta Germaniae historica zur Verfügung zu stellen, wenn ein Abkommen mit den Verlegern gelingt. Es bedarf keiner Ausführung, daß auch die Monumenta ein bedeutendes Interesse an dieser Ausgabe haben, und ich glaube daß auch dem baltischen Gedanken damit gedient wird, wenn Ihre Ausgabe zugleich in der umfassenden Sammlung der deutschen Geschichtsquellen erscheint. Ich bin Ihnen darum ganz besonders dankbar für diese Ihre Bereitschaft, durch die ja mein vor einigen Monaten Ihnen gemachtes Anerbieten eine freundliche Erfüllung finden kann. Wenn Sie mir Ihre Zustimmung bestätigen, so würde es sich ja vor allem noch darum handeln, welche Form und Gestalt für Ihre Ausgabe vorgesehen ist, wann sie vollendet sein wird und ob sie etwa in Einigem, vor allem der Einleitung, vielleicht auch im Apparat, von der andern Ausgabe abweichen soll. Es wäre natürlich gut, wenn wir uns darüber einmal nicht nur schriftlich, sondern mündlich unterhalten könnten. Vielleicht teilen Sie mir mit, ob sich wohl demnächst eine Gelegenheit dafür bietet; ich wäre bereit, Ihnen einen Reisezuschuß dafür zu gewähren. Mit Herrn Professor Witttram setze ich mich gleichzeitig in Verbindung; vielleicht kann ich bei seiner demnächstigen Durchreise durch Berlin die Angelegenheit mit ihm auch mündlich besprechen.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!
Ihr ergebener

4/ Den textkritischen...
der Scriptorum rerum Germanicarum...
im Vergleich zur Ausgabe von...
ten, die sich nicht als wirkliche...